



DERBOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN WESTFALIA OSTERWICK

Montag, 20.05.2024 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN ROT-WEISS DEUTEN III

Sonntag, 26.05.2024 | Anstoß 13:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF III

GEGEN TSV RAESFELD III

Montag, 20.05.2024 | Anstoß 11:00 Uhr | RAESFELD

SPIELTAG

29

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde des VfL, liebe Mitglieder, liebe geneigte Leserschaft,

nun ist es Gewiss, der Abgang aus der Bezirksliga ist für unsere erste Mannschaft nicht mehr abwendbar. Trotz wieder besseren Leistungen gegen Gescher, Merfeld und Stadtlohn konnten die notwendigen Punkte für einen Klassenerhalt nicht gewonnen werden. Somit wird nächstes Jahr getreu dem Motto "Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder keine Frage" in der A-Kreisliga angegriffen.

Unsere Zweitgarnitur befindet sich weiterhin in sehr guter Form und spielt eine starke Rückrunde, welche alle Beteiligten zuversichtlich auf die nächste Saison blicken lässt. Nach den Siegen gegen Marbeck, Gemen und Hoxfeld ist die Truppe mittlerweile 12 Spiele ungeschlagen.

Bei der dritten Mannschaft bestätigt sich der Trend der vergangenen Wochen. Abwechselnd werden Siege und Niederlagen eingefahren. Zuletzt konnte man die, so hört man, beste Saisonleistung gegen Weseke verzeichnen. Eine Woche später musste man dann aber eine bittere Derby-Niederlage einstecken.

Herzlichst

Die (stellvertretende) Redaktion



ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 1:1 SV GESCHER

An diesem Sonntag stand das Kellerduell gegen SV Gescher an. Der erhoffte Sieg blieb leider aus, den es sicherlich gebraucht hätte, um noch den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu schaffen.

Nach 90 umkämpften Minuten stand es 1:1 Unentschieden, welches beiden Mannschaften nicht hilft. In der 10. Minute gab es nach einem Handspiel von Max Nießing einen Foulelfmeter für Gescher, den Raphael Buser sicher verwandelte. Unser VFL kam nun besser ins Spiel und hatte durch Chancen von Niklas Kormann und Marvin Teichmann die Möglichkeit auf den Ausgleich. In der 43. Minute klingelte es aber im Kasten des gegnerischen Torwarts als Bernd Trepmann mit dem Kopf nach einem schönen Freistoß von Chris Hasselkus den Ausgleich erzielen konnte.

Bernd hätte auch zu Beginn der zweiten Halbzeit treffen können, aber sein Kopfball ging knapp vorbei. Zu allem Überfluss sah er in der 53. Minute die gelb-rote Karte, so dass die Mannschaft über eine halbe Stunde in Unterzahl spielen musste. Gescher hatte noch mehrere Möglichkeiten zur Führung, aber scheiterte mehrmals am guten Schnapper Späker oder an Thanusan Ranjan, der einen Ball auf der Linie klären konnte. In der 87. Minute gab es noch eine gelb-rote Karte für den Spieler Büger aus Gescher. Am Ende blieb es bei dem Unentschieden.



ERSTE MANNSCHAFT

SF MERFELD 3:2 VFL RAMSDORF

An einem Freitagabend stand das Auswärtsspiel bei den Wildpferden aus Merfeld an. Für das Spiel angesetzt wurde ein 15-jähriger Schiedsrichter, der über das gesamte Spiel leider überfordert wirkte und teilweise kuriose Entscheidungen auf beiden Seiten pfiff. Am Ende des Spiels stand eine 2:3 Niederlage zu Buche, die schon richtig weh tat, weil die Jungs mindestens einen Punkt verdient gehabt hätte.

Wenn du aber unten drin stehst hat man meistens dann auch kein Spielglück. Man kann der Mannschaft auf dem kleinen Kunstrasenplatz absolut keinen Vorwurf machen. Es war von Anfang an ein sehr kampfbetontes Spiel, aber es lief relativ erfolgreich, da sowohl Marvin Teichmann in der 8. Minute als auch Daniel Ebbing in der 19. Minute ein Tor schießen konnten. Der Anschlusstreffer von Merfeld fiel aber leider viel zu früh durch Robin Wihan in der 22. Minute. Noch vor der Pause erzielte Merfeld in der 37. Minute durch Mark Perick den Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit gab es nennenswerte Chancen auf beiden Seiten, aber das Leder wollte nicht ins Tor. Es dauerte bis in die Nachspielzeit als Goldberg den Siegtreffer für Merfeld schoss.

Niehues
ANLAGENBAU



ERSTE MANNSCHAFT

SUS STADTLOHN 2:0 VFL RAMSDORF

Es stand wieder ein Auswärtsspiel an und zwar beim Titelaspiranten aus Stadtlohn. Bei dem herrlichen Wetter wurde auf Kunstrasen und nicht Naturrasen gespielt! Tim Döking, Bernd Trepmann (König von Holthausen) und Max Nießing fehlten, so dass wieder einmal die erste Elf umgestellt werden musste. Erfreulich war, aber dass Co-Trainer Marcel Kröger nach längerer Verletzungspause sein Comeback gab. Auch erfreulich war, dass einige VFL Fans mit dem Fahrrad angereist waren, teilweise motorisiert und teilweise auch nicht (muss man der Fairness halber dazu sagen).

Auch nach Spielende gab es leider nicht viel zu holen und man musste mit einer 2:0 Niederlage die Heimreise wieder antreten. Damit ist nun leider auch rechnerisch der Abstieg besiegelt. Trotz der Niederlage war es ein gutes Spiel und man hatte auch Chancen den Ball ins gegnerische Tor unterzubringen. Das 1:0 erzielte der Stadtlohner Torjäger Rhein in der 39. Minute.

In der zweiten Halbzeit hatte Daniel Ebbing und Koray Arslan die Chance auf den Ausgleich. Wie es dann so aber kommen musste machte Stadtlohn in der 58. Minute wiederum durch Rhein das 2:0. Vorausgegangen war ein Missverständnis zwischen Schnapper David Storks und Chris Hasselkus. Dies war auch gleichzeitig der Endstand.



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 4:0 FC MARBECK II

Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde an dem Spieltag auf dem großen Rasenplatz gespielt. Man konnte der Truppe anmerken, dass sonst meistens auf Kunstrasen trainiert/gespielt wurde. Zu Anfang viele Stockfehler, langsames Passspiel und leichte Fehler.

Der Gegner aus Marbeck setzte die Ramsdorfer aber überhaupt nicht unter Druck, sodass der VfL nach 35 Minuten durch ein typisches Fortmann Tor in Führung gehen konnte. Dies war gleichzeitig der Halbzeitstand.

Nach der Halbzeit ein ähnliches Bild, der VfL hatte gefühlt 99 % Ballbesitz, Marbeck konnte sich kaum befreien, Lukas Bone konnte nach rund 60 Minuten durch einen schönen Freistoß auf 2:0 erhöhen, was gleichzeitig eine Vorentscheidung war. Marbeck hat in den 90 Minuten einen Kopfball nach Ecke aufs Tor gebracht, ansonsten war Keeper Thesing arbeitslos. Der VfL konnte das Ergebnis noch auf 4:0 hochschrauben. Torschützen waren abermals Fortmann und Waldner.





ZWEITE MANNSCHAFT

WESTFALIA GEMEN IV 3:4 VFL RAMSDORF II

Gegen die Routiniers aus Gemen wusste der VfL spielerisch von Anfang an zu überzeugen. Obwohl einige am Vortag die Vogelstange in Ostendorf besucht haben, wirkten alle fokussiert und fit. Man wollte die Hinspiel Niederlage vergessen machen.

Die erste Großchance des Spiels hatte allerdings der Gastgeber, Keeper Thesing konnte diese aber überragend entschärfen. Nach einer guten halben Stunde ging der VfL verdient durch Bone in Führung. Kurz vor der Halbzeit verteidigte der VfL einmal nicht sauber und die Gemen er kamen mit einem Sonntagsschuss aus ca. 20 Metern zum Ausgleich.

In der Halbzeit hat Coach Bockenfeld die richtigen Worte und Maßnahmen ergriffen, die Ramsdorfer gingen in Minute 48 in Führung. Fortmann startete an der Mittellinie und spazierte an seinem Gegenspieler, der deutliche Geschwindigkeitsdefizite hatte, einfach vorbei und schob souverän ein. Die Truppe ging danach direkt aufs Dritte Tor und wurde auch belohnt. Bone verwandelt ansehnlich nach kurz ausgeführter Ecke. Danach schaltete der VfL einen Gang runter und Gemen hatte mehr vom Spiel und erzielte direkt den Anschluss, wieder durch einen Fernschuss. In der Folge wurde das Spiel hektischer, viele Nickeligkeiten auf beiden Seiten, teilweise mehr als unnötig. Die Reserve konnte die Führung auf 4:2 aufbauen. A-Junior Schüring erzielte sein erstes Seniorentor (Kiste!). Die Gemen er gaben sich allerdings nicht geschlagen und konnten nach Ecke auf 4:3 verkürzen. Ob der Ball allerdings wirklich hinter der Linie war, darf doch stark bezweifelt werden. Aber egal, es segelten noch einige hohe Bälle und Einwürfe in den 16er die alle sauber verteidigt wurde. Am Ende standen 3 verdiente Punkte.



ZWEITE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF II 4:1 RSV BORKEN III

Zu ungewohnter Anstoßzeit um 15 Uhr wurde bei warmen Wetter wieder auf dem Hauptplatz gespielt. Einige kurzfristige Absagen konnten ohne Probleme aufgefangen werden.

Der VfL startete gewohnt Ballsicher und lies den Gegner laufen. Man erspielte sich direkt zu Beginn einige gefährliche Szenen, welche leider nicht genutzt werden konnten. Der RSV hatte in der ersten Halbzeit keinen einzigen Torschuss. Bone konnte die Führung mit einem wunderbaren Freistoßtor kurz vor der Pause erzielen. Nach der Halbzeit bestimmte der VfL weiter das Spiel und erspielte sich auch weitere Chancen, eine konnte Fortmann nach Bone Freistoß zum 2:0 nutzen. Das 3:0 erzielte der A-Jugendliche Meßling (Kiste!) in allerbester Arjen Robben Manier. Der RSV konnte seinen ersten Torschuss direkt nutzen und verkürzte auf 3:1. Der Treffer war sehenswert, der VfL hatte einen leichtfertigen Ballverlust im Mittelfeld, der mitspielende Keeper Wichern stand logischerweise zu weit vor der Bude und der Ball flog perfekt ins Tor. Die Truppe verunsicherte das allerdings überhaupt nicht, man spielte weiter nach Vorne und konnte durch Meßling den alten Abstand auf 4:1 wiederherstellen. Dies war auch gleichzeitig der Endstand. Der mittlerweile sechste Sieg in Folge.



DRITTE MANNSCHAFT

ADLER WESEKE II 0:4 VFL RAMSDORF III

Für das Auswärtsspiel in Weseke konnte die Dritte trotz des Schützenfestes in Ostendorf mit vollem Kader anreisen und wurde zudem durch Routinier Robert Ebbing in der Innenverteidigung unterstützt.

Bereits die erste offensive Aktion wurde zur Führung genutzt, nachdem Hendrik Terfloth einen missglückten Querpass dankend annahm und den Ball direkt mit einem Flachschuss ins Tor beförderte. Kurz darauf war es erneut Handy, der aus steilem Winkel fast auf 0:2 erhöhen konnte. Weseke kam immer wieder durch etliche Eckbälle vor das Ramsdorfer Tor, jedoch ohne Erfolg. Kurz vor der Halbzeit wurde Handy an der Strafraumgrenze gefoult und es folgte der Elfmeterpfeif. Leider konnte Klönne diese Großchance nicht nutzen, da der Torwart die Ecke ahnte und parierte.

Nach dem Pausentee drehte unsere Dritte richtig auf und präsentierte für 20 Minuten ihre beste Leistung in dieser Saison. In der 51.Spielminute war es zunächst eine Passkombination von Klönne und Häming, die Häming anschließend präzise auf den langen Pfosten bugsiierte, wo der reingestürmte Mo Hoffboll den Ball zum 0:2 vollstreckte. Anschließend war es ein Ball von außen in die Mitte, den Hoffboll durch ein Luftloch elegant zu Laurenz Westrick weiterleitete, der mit einem abgefälschten Schuss auf 0:3 die Führung weiter ausbauen konnte. Höhepunkt dieser Drangphase folgte dann in der 60.Spielminute. Klönne konnte einen Ball der Verteidiger an der Mittellinie abfangen und feuerte den Ball aus ca.40 Metern in Richtung Wesekes Gehäuse, wo der Ball am Keeper vorbei zum 0:4 ins Tor flog. Anschließend wurde kräftig durchgewechselt und Weseke kam wieder etwas besser ins Spiel. Keeper Tom Selting konnte sich kurz vor Spielende ebenfalls noch durch eine Glanzparade auszeichnen.

Man hätte an dieser Stelle von einem fast rundum gelungenen Sonntag sprechen können, jedoch erlitt der spätere Torschütze Hoffboll schon früh im Spiel einen auf die Nase, was sich im Krankenhaus als Nasenbruch entpuppte. Gute Besserung Mo!



DRITTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF III 2:3 TUS VELEN III

Das Derby gegen die Velener musste leider auf Wunsch der Gäste bei 27 Grad auf dem Kunstrasenplatz bestritten werden. Trotz dieser Umstände kam unsere Dritte in der ersten Hälfte deutlich besser in die Partie. Die ersten beiden gefährlichen Torchancen ergaben sich für Spielertrainer Klönne, der zunächst einen Freistoß nur knapp am linken Winkel vorbeizirkelte und wenige Zeigerumdrehungen später freistehend vor dem Tor vergab. Weitere Großchance ergab sich für Laurenz Westrick mit einem satten Fernschuss aus der zweiten Reihe, der vom Keeper über das Tor pariert wurde. In der 35.Spielminute folgte dann eine längere Spielunterbrechung aufgrund eines gerufenen Krankenwagens. Aushilfe Louis Kämer wurde am Mittelkreis unnötig gefoult und fiel dabei unglücklich zu Boden. Die anschließende Diagnose bestätigte die Vermutung eines Schlüsselbeinbruches. Werde schnell wieder gesund Louis!

Nach dieser Unterbrechung tat sich erst einmal wenig, jedoch war es in der 45.Spielminute dann ein Eckball von H.Schlüter, den Hubertus Brockhaus per Kopfball zum 1:0 ins Gehäuse wuchtete. Nach der Halbzeit zunächst unverändertes Bild im Spiel beider Mannschaften nach vorne. In der 58.Spielminute war es ein Konter der Velener, den der Spieler mit einem platzierten Schuss an den Innenpfosten zum 1:1 Ausgleich vollstreckte. Nur 5 Minuten später war es wieder ein langer Ball der Velener nach vorne, der mehr oder weniger aus dem Nichts den Gästen die Führung zum 1:2 bescherte. In der 70.Spielminute wurde P.Häming astrein im Velener Elfer niedergerissen, jedoch blieb der Pfiff aus. Im Laufduell um diesen Ball erhielt Klönne einen Ellbogen ins Gesicht und fiel direkt blutend zu Boden. Velen spielte den Ball nicht ins Aus, sondern nutzte die Situation eiskalt, um auf 1:3 zu erhöhen. Nach großen Protesten und Einsicht des Schiedsrichters und der Velener, einigte man sich im Gedanken des Fairplays darauf, dass der Ball nach Wiederanpfiff direkt zum 2:3 durch L.Funke ins Tor geschossen werden durfte. Chapeau! In der Schlussphase wurde es dann hektisch und so blieb ebenfalls ein Klarer Elfmeterpfiff für die Velener aus. In der vorletzten Minute ergab sich noch die Riesenchance zum Ausgleich durch Akku Terfloth, der den Ball jedoch aus 10m halbrechter Position über das Tor ballerte.



ALTE HERREN

Dem souveränen Auftaktsieg gegen die Ambi Kickers aus Ahaus, ließen die Alten Herren einen weiteren Kantersieg gegen die Alten Herren von BW Hülsten folgen. Das Spiel stand unter der Leitung des stets umsichtigen Unparteiischen Briski, der in der letzten Saison auch das Finale der Alten Herren gegen Sternbusch/W.Gemen piff. Das Spiel, welches vom Gegner BW Hülsten mit Hilfe modernsterameratechnik aufgezeichnet wurde, ist schnell erklärt. Die Alten Herren klar dominant, spielbestimmend und treffsicher in der ersten Halbzeit. Lediglich der Torsteher der Hülstener konnte sich dem Angriffsdruck der Alten Herren hin und wieder mit guten Paraden entgegensetzen. In der zweiten Halbzeit drosselten die Alten Herren das Tempo spürbar, sodass die Partie merklich an Dynamik und Niveau verlor. So kamen die Alten Herren von BW Hülsten zum verdienten Ehrentreffer. Torwächter Höltingen war der Gegentreffer zuwider und er machte seinen Ärger gegenüber den eigenen Mitspielern im Stile Oliver Kahns lauthals deutlich. Am Ende stand ein deutlicher 6:1 Sieg. Tore schossen Sievers, Uphues, Grevenbrock.

Transfermarkt: Im Zelt von Holthausen bestätigte Daniel Ebbing gegenüber dem BOMBER sein Engagement bei den Alten Herren in der kommenden Spielzeit. Besonders der Wechsel aus dem bezahlten in den bezahlenden Fußball sei eine besondere Erfahrung, so Ebbing. Ebenfalls für die Alten Herren in den Startlöchern steht David Storks, der ins gleiche Horn blies und sein Kommen ankündigte.

1	VfL Ramsdorf	2	14	1	6
2	Trimbach 2	2	8	6	4
3	Sternbusch / Westf. Gemen	2	4	4	4
4	SG Borken	2	11	9	3
5	RW Trimbach	2	7	4	3
6	SC Reken	2	9	9	3
7	BSG Foseco	2	6	6	2
8	SF Klein-Reken	2	5	10	1



ALTE HERREN

Am 16.05.2024 fand das dritte Spiel der Alten Herren im BKV Pokal statt. Der Gegner war die BSG Foseco, auf die man im vergangenen Jahr im Halbfinale traf. Das Spiel sollte an Spannung halten, was es versprach. Foseco ging mit 0:1 in Führung und sorgte für einen Stimmungsdämpfer im gut gefüllten Ramsdorfer Wulfkampstadion. Innerhalb weniger Minuten konnten die Alten Herren die Führung egalisieren und stellten kurz vor der Pause auf eine komfortable 3:1 Führung um. Trainerlegende Sieverding, der das Spektakel im Fanblock verfolgte, mutmaßte, dass Foseco in der zweiten Halbzeit die Luft ausgehe. Es war das erste Mal in seiner Trainerkarriere, dass er mit seiner Einschätzung daneben lag. Vielmehr waren es die Alten Herren, die das „Alt“ in ihrem Namen die Ehre erwiesen. Foseco verkürzte auf 3:2, Tormann Höltingen war in der Folgezeit ein ums andere Mal gefordert. Die Aufsichtsratsmitglieder Markus K. und Jürgen R. schlugen wiederholt die Hände vor ihr Gesicht, denn die Spannung war kaum auszuhalten. Die wenigen Kontergelegenheiten konnten die Alten Herren, der agile Klumpjan traf nur den Pfosten, nicht nutzen. Kurz vor Schluss war es dann Grevenbrock, der mit dem 4:2 die Anhängerschaft erlöste. Die Alten Herren bleiben auch im dritten Spiel verlustpunktfrei. Die Tore erzielten: Grevenbrock, Sievers, Klumpjan, Özcelik.

ALTE HERREN X ZWEITE

Der Wettplate der Alten Herren Thomas Sievers, aka Martin Dowe, hat wieder zugeschlagen. Da sich an der Vogelstange in Ostendorf keine Spieler der 3. Mannschaft befanden, bzw. nicht aufzufinden waren, suchte sich Sievers den ranghöheren Gegner aus. Die Alten Herren werden zu gegebener Zeit ein Spiel gegen die zweite Mannschaft terminieren. Die Zweite muss mit mindestens 4 Toren Differenz gegen die Alten Herren gewinnen, um die Wette zu ihren Gunsten zu gestalten. Sobald das Spiel terminiert ist, werden Sie es wie gewohnt im BOMBER zu allerletzt erfahren.



DANKSAGUNG

Die BOMBER-Redaktion verneigt sich vor sich selber für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank an Christian Bockenfeld, der nicht nur für die Erstellung der BOMBER-Ausgaben zuständig ist, sondern auch die A-Jugend sowie die Zweite trainiert und somit verantwortlich für die Wett-niederlage gegen die Alten Herren sein wird. Lieber Bocki, vielen Dank für dein nicht selbstverständliches Engagement. Ich denke, dass sich der Verein mit einer Gehaltserhöhung erkenntlich zeigen sollte. Bocki wird sicherlich im BOMBER zur neuen Saison zur Gehaltserhöhung Stellung beziehen können.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Ehrenamtlichen, Trainern, Betreuern, Blau-Weißen-Seelen, den ehemaligen und kommenden Wirten im Clubheim, allen Eltern, die sich für das Wohlergehen ihrer Kinder interessieren und natürlich zum Schluss an Markus Kuppe, der die BOMBER so umsichtig an die entsprechenden Auslageplätze verteilt.

BOMBERSCHWEIN

Das BOMBER-Sparschwein wurde entwendet. Der Fehlbetrag soll im niedrigen dreistelligen Bereich liegen. Hinweise zu den Tätern nehmen Rudi Cerne und Eduard Zimmermann wohlwollend entgegen. Unmittelbar nach Verschwinden sei bereits eine SOKO „Sparschwein“ eingerichtet worden, berichteten die beiden Kommissare Patrick S. und Daniél M. Es ist bereits das zweite Vergehen an einem BOMBER-Sparschwein. Vor einigen Jahren war es ein stadtbekannter Unternehmer aus dem Sanitärbereich, der durch Gräueltaten am BOMBER-Sparschwein unangenehm auffiel. Am neuerlichen Vergehen kann eben jener ein Alibi vorweisen, sodass die Suche nach dem Räuber weitergeht.



DE PLATTE SIETE

'DE APERIE IS' AN'T END'

Leewe Löö, de I dat gudde olle plattdütsk un' ussen Pfaueffell chern mögget, no is't an' Änd! Nich' bloß de Säsonk, nä uk düsse Rubrike up platt — et is' gudde wäst!

Ik häb' in de liästen andanthalf Joahr n'bätken öwer miene Ärinnungen ut miene Tiedt in ussen kläinen Färain schrewwen.

Dat keem nich' ut mi sois - nä, dänn Schebaschtijan van Tegel un' Kamp hadde mi frocht, off ik nich' as in't Kärkenblättken uk in'n düssen Bombär up plattdütsk schriewen woll'?

Naja, ik woll nich', awer ik häff dat doahn wägen dat ik de plattdütske Sproake ut de Grunde hoalen möch'! Et wass' doch n'Jammer, wenn bolle kinne mähr so proaten könn', as usse Öllers, off nich'?! Et is' n'Stücksken 'Leidkultour', so säch' man dat vandaage doch?

Up alle Felle goah ik U noah nich' mähr up de Närwen met miene Spökskes!

Ik funn' dat awer guod, wänn wekke van U uk häss' wat up't Papier brägget ut eerne Tiedt as Fuschaballoa, off Ping-Pong, off Trimm-Dich off watt süss uk immoa in'n Pfaueffell! Doardöör kümp man an't proaten öwer olle Tieden un' et mäk' nix, wänn dat Spöll bloß so „dahinplätschert“.

Un' van düsse Plätscherie goff't joa in de liäste Saisonk satt un' genuch' te kieken - awer et geht'd immoa weer noa bomm'n hänn'n! Dat könn' I u ankieken up dat Bäld up düsse Siete. Et wass tweetusendree, as ik as Träner met de Resärwe upsteggen bün'. Dat wass mien Präsent an'n Pfaueffell doarför, dat ik elw' Joahr öwer de Dörper trokken bün', üm mien bätken Fuschballtalänt uttebalanksär'n. Wi häbt düftich Spass hatt' un' ussen Mänätschoa Siggj van Reinsch häff' doarför sorcht, dat wi nich' utdrögen noa de Spölle....

Ik wünsk us, dat wi in'n Pfaueffell bieneene holl't, uk wenn dänn Schturm van vörne blöss! So sägg ik „Guod goah'n, seht't to, holl'd U hatt' un' schloa'd U an'n Büül, robät



DE PLATTE SIETE

'DE APERIE IS' AN'T END'





BÖRGER®

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

www.boerger-ausbildung.de

- Elektroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)



**START
2024**

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

Redaktionsschluss: 17.05.2024 11:00 Uhr